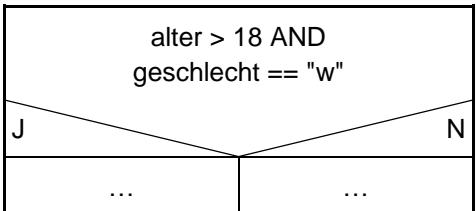


- Kursive Ausdrücke sind allgemeine Platzhalter, optionale Erweiterungen stehen in senkrechten Strichen.
- Kontrollstrukturen (des gleichen oder unterschiedlichen Typs) können miteinander verschachtelt werden.

Operator im Struktogramm	Beschreibung seiner Verwendung
Deklaration: variable als datentyp z. B.: Deklaration: alter als Ganzzahl	Deklaration einer Variablen, optionale Angabe des Datentyps
Initialisierung: variable = wert z. B.: Initialisierung: guthaben = 10	Initialisierung einer Variablen mit einem Ausgangswert (oder dem Ergebnis einer Berechnung o. ä.)
Deklaration und Initialisierung: variable als datentyp = wert z. B.: Deklaration und Initialisierung: anzahl als Ganzzahl = 0	Kombination von Deklaration und Initialisierung
Zuweisung: element = wert z. B.: Zuweisung: qm = laenge * breite	Zuweisung eines Wertes (oder des Ergebnisses einer Berechnung o. ä.) zu einem Element, das eine Variable oder ein anderes Element (z. B. ein Ausgabefeld) sein kann
Einlesen: variable als datentyp z. B.: Deklaration und Einlesen: betrag als Dezimalzahl	Einlesen einer Eingabe, z. B. aus einem Eingabefeld, einer Kommandozeile, ...; auch in Kombination mit Deklaration möglich
Ausgabe: inhalt z. B.: Ausgabe: "Die Fläche beträgt " + qm + " Quadratmeter."	Verwendung einer Ausgabeoption (z. B. Meldungsfenster, Konsole), die eine Variable, einen Array, einen Text oder eine Kombination aus diesen ausgibt
Zeilenweise Ausgabe: inhalt z. B.: Ausgabe: "Hallo!" + Zeilenumbruch	Ausgabe mit Zeilenumbruch
Rückgabe: wert z. B.: Rückgabe: strecke	Anweisung zur Rückgabe eines Wertes innerhalb einer Funktion/Methode/Prozedur
Aufruf: methode/unterprogramm(parameter) z. B.: Aufruf: sortiereListe() oder: Aufruf: einzahlen(betrag)	Aufruf einer Funktion/Methode/Prozedur/Unterprogramm, auch in Kombination mit anderen Operatoren (wie Zuweisungen oder Bedingungen), wenn Rückgabewerte verwendet werden sollen
Wenn bedingung, dann [...] , sonst [...] z. B.: 	Verzweigungs- bzw. Mehrfachauswahlbedingung Vergleichsoperatoren: ==, !=, <, <=, >, >= Logische Operatoren: AND, OR, NOT

<p>Wiederhole solange bedingung</p> <p>z. B.: Wiederhole solange inhalt > 10</p>	<p>Schleife mit vorausgehender Bedingungsprüfung („while-Schleife“)</p>
<p>Wiederhole von startwert solange bedingung, Schrittweite schrittweite</p> <p>z. B.: Wiederhole von i = 0 solange i < 5, Schrittweite 1</p>	<p>Zählergesteuerte Schleife („for-Schleife“): Alternative Darstellung 1</p>
<p>Zähle zählvariable von startwert bis endwert, Schrittweite schrittweite</p> <p>z. B.: Zähle i von 0 bis 4, Schrittweite 1</p>	<p>Alternative Darstellung 2</p>
<p>Deklaration und Initialisierung: <i>array [als Array] = [Arrayelement1, Arrayelement2, ...]</i></p> <p>z. B.: Deklaration und Initialisierung: personen = ["Sven", "Tina", "Anja"] Deklaration und Initialisierung: zahlen als Array = []</p>	<p>Kombination aus Deklaration und Initialisierung eines Arrays Deklaration und Initialisierung eines „leeren“ Arrays</p>
<p>Zuweisung: array[feldindex] = wert</p> <p>z. B.: Zuweisung: personen[2] = "Kay"</p>	<p>Zuweisung eines Wertes (oder des Ergebnisses einer Berechnung o. ä.) zu einem Arrayelement, dessen Index in den eckigen Klammern angegeben wird</p>
<p>Anhängen an ein Array</p> <p>Zuweisung: array[feldindex] = wert</p> <p>z. B.: Zuweisung: personen[3] = "Milo" Zuweisung: zahlen[0] = 5</p>	<p>Anhängen eines Arrayelements an einen Array, indem ein Wert einem Index zugeordnet wird, der noch nicht existiert</p>
<p>Anzahl der Elemente eines Arrays array</p> <p>z. B.: Deklaration und Initialisierung: laenge = Anzahl der Elemente des Arrays personen</p>	<p>Zuweisung der Anzahl der Arrayelemente zu einer Variablen Auch in Kombination (bspw. mit Schleifen und Ausgaben) möglich</p>
<p>Ausgabe: array[feldindex]</p> <p>z. B.: Ausgabe: zahlen[1] Deklaration und Initialisierung: i = 0 Ausgabe: personen[i] Ausgabe: personen[i + 2] Ausgabe: zahlen</p>	<p>Ausgabe einzelner Arrayelemente Der gewünschte Index kann direkt, durch eine Berechnung oder durch eine Variable angegeben werden</p> <p>Ausgabe eines Arrays Der ganze Array kann über den Namen ausgegeben werden.</p>